Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 5 (1792)

Heft: 48

Rubrik: Gant

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Man verlangt einen Geistlichen als Kaplan und Praceptor in ein Haus, er sollte deutsch, französisch
und Musick verstehen. Im Berichtshaus zu erfragen.

On réclame sous promesse d'une bonne recompense un porteseuille perdu dans le Canton le premier de ce mois, contenant entr' autres un brevet d'ofsicier au Régiment de Diesbach, une Copie de lettre de Bourgeoisse du Vallangin Comté de Neuchatel.

Den ersten dieses Monats wurde eine Brieftasche verlohren, worinn unter andern ein Offiziersbrevet vom Regiment Diesbach und die Abschrift von einem Burgerbrief aus dem Vallendis in der Grafschaft Neuenburg sich befindet. Dem Wiederbringer ein schönes Erinkgeld.

Urs Fren, Joseph sel Sohn von Wangen, Vogten Bachburg.

Uufgehobene Bant. Urs Hofer, Wirth zu Dullifen, Amten Olten.

Berzhaftigkeit auf der Prob — oder das Gespenst.

Einem raschen, aufgeweckten, jungen Manne in der Schw***, dessen lebhafte Mine, heitere Stirne, fun-kelndes Aug, munter frenes Vetragen in Gesellschaften, Unerschrockenheit für alle Fälle, Muth und Herzhaftigkeit ankündeten, begegnete jüngsthin folgende merkwürdige Affaire. Dieser junge Held saß zu Mittagszeit ben Tische, — als plößlich im Hause ein Getös entkand. Husch — fand er vom Tische auf, spürte nach